

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0279/2014

Auskunft erteilt:

Frau Dr. Janetzki

Ruf:

492 20 10

E-Mail:

JanetzkiA@stadt-muenster.de

Datum:

17.03.2014

Betrifft

Jahresabschluss 2013 der Westfälisches Pferdemuseum Münster gGmbH (WPM)

Beratungsfolge

01.04.2014 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung der WPM für das Geschäftsjahr 2013 (**Anlagen 1 – 3**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Weiter wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss 2013 der WPM durch den beauftragten Wirtschaftsprüfer am 14. März 2014 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt ihren Vertreter in der Gesellschafterversammlung der WPM für das Geschäftsjahr 2013 folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss der WPM für das Geschäftsjahr 2013, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 2.753.100,04 €

sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung
ausgewiesenen Jahresüberschuss von 33.385,02 €

wird festgestellt.
 - b) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.
 - c) Der Bilanzgewinn in Höhe von 136.640,58 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
 - d) Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 wird der Wirtschaftsprüfer Martin Kossen in Wildeshausen bestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Begründung:

Die Stadt Münster ist mit 1 % (500 €) am Stammkapital der WPM beteiligt. Nach Ziffer 13.2 des Gesellschaftsvertrages der WPM i. V. m. § 45 GmbHG fällt die Beschlussfassung über den Jahresabschluss in den Entscheidungsbereich der Gesellschafterversammlung, die gem. Ziffer 13.1 des Gesellschaftsvertrages auch den Abschlussprüfer bestimmt.

Kurzanalyse des Jahresabschlusses 2013 der WPM

Mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 33 T€ hat sich das Ergebnis der WPM im Vorjahresvergleich um ca. 21 T€ verbessert. Damit erhöhte sich die Eigenkapitalquote um 1,5 Prozentpunkte auf nunmehr 6,8 %. Die Bilanz zum 31.12.2013 weist – bei einer Bilanzsumme von 2.753 T€ - ein Eigenkapital in Höhe von 187 T€ (Vorjahr 153 T€) aus.

Die von der WPM im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielten Umsatzerlöse beliefen sich auf 775 T€ und haben damit gegenüber dem Vorjahr leicht zugenommen (2012: 754 T€). Diese setzen sich aus (anteiligen) Eintrittsgeldern (703 T€), Einnahmen aus dem Museumsshop bzw. der Cafeteria (53 T€) sowie Nutzungs- und Führungsentgelten (18 T€) zusammen. Das Spendenaufkommen (13 T€) ist gegenüber dem Vorjahr (156 T€) erheblich gesunken. Im Jahr 2013 verringerten sich die Personalaufwendungen (289 T€) gegenüber dem Vorjahr (309 T€) um 20 T€. Die „Sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ verringerten sich gegenüber dem Vorjahr (403 T€) um 123 T€ auf 280 T€ aufgrund gesunkener Kosten für Sonderausstellungen.

Einschließlich des zum 31.12.2013 bestehenden Gewinnvortrages in Höhe von 103 T€ wird ein Bilanzgewinn in Höhe von 137 T€ ausgewiesen. Der Bilanzgewinn wird auf neue Rechnung vortragen.

I. V.

gez. Reinkemeier
Stadtkämmerer

Anlagen